

Bei höllischen -5°C sammelten die Jungesellen der Jungesellschaft v. 1872 in närrischer Tradition wieder Eier und Wurstspenden für ihr Fastnachtmahl:



Ursprung dieses jahrhundertealten Brauches ist das Vertreiben von bösen Wintergeistern. Während des Eierlaufens ziehen die Jungesellen buntkostümiert von Haus zu Haus und sammeln Eier- und Wurst- und Cent-Spenden.

Zur Standardausrüstung gehört dabei eine Sammelbüchse und eine Peitsche, über die neben bösen Geistern auch freche Kinder springen müssen.



Wobei es bei den [Adenstedter Jungs](#) dann auch traditionell lustig zu ging.

Tags zuvor wurden die acht (!) "Neuen" der Adenstedter Jungesellen eingeseift:

- nn
- nn
- nn
- nn

{gallery}2015/junggesellen/eierlaufen{/gallery}

---

alte Bilder Eierlaufen: [2014](#) [2013](#) [2012](#) [2011](#)